**Jahrgangsstufe 9**

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben 6*: *Braucht Glaube Gemeinschaft? Formen des gemeinsamen Lebens in den Religionen (Dieses Unterrichtsvorhaben ist optional, d.h. nicht notwendig zur vollständigen Umsetzung des KLP.)***Für Jugendliche ist die Frage nach gemeinschaftlichen Lebensformen ein wichtiger Bestandteil einer reflektierten Lebensführung. Ausgehend von Erfahrungen mit Gleichgesinnten in Peergroup oder Verein werden exemplarisch unterschiedlich religiös begründete – auch problematische, fundamentalistisch orientierte - Gemeinschaftsformen in der Gegenwart erkundet. Im Falle christlicher Gemeinschaft wird deren Grundlegung im frühen Christentum vergleichend thematisiert. Anhand des Phänomens eremitischen Lebens stellt sich schließlich die Frage, wieviel Gemeinschaft der Mensch braucht, um ein – auch im religiösen Sinne – gutes Leben zu führen. |
| *IF 4.1: Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel**IF 6.1: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen**IF 7.3: Fundamentalismus und Religion* |
| **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**Die Schülerinnen und Schüler * ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein, (SK9)
* beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann, (SK10)
* erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen, (SK15)
* erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von fachbezogenen, auch digitalen Medien für die Realitätswahrnehmung, (SK16)
* bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf, (MK11)
* differenzieren zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur und Gesellschaft, (UK8)
* unterscheiden die Innen- und Außensicht auf religiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen, (HK7)
* erörtern im Diskurs mit anderen Argumente für und gegen die Zugehörigkeit zu einer religiösen Gemeinschaft. (HK11)
 |
| **Anknüpfungspunkte zum Schulcurriculum:**z.B.  |
| **Konkretisierte Kompetenzerwartungen:** Die Schülerinnen und Schüler * unterscheiden Kirchen und andere religiöse Gemeinschaften hinsichtlich ihrer religiösen Praxis, Gestalt und Funktion vor dem Hintergrund ihres jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontextes, (K85)
* beurteilen die Praxis religiöser und säkularer Gemeinschaften hinsichtlich ihres Beitrags für eine gelingende Lebensgestaltung, (K93)
* erläutern unterschiedliche Vorstellungen von Welt und Wirklichkeit in Religionen und Weltanschauungen, (K110)
* erläutern Zusammenhänge zwischen der Frage nach Sinn und Selbstverständnis des Menschen und religiösen bzw. säkularen Weltanschauungen, (K112)
* beurteilen die Konsequenzen unterschiedlicher Weltdeutungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung, (K113)
* unterscheiden religiösen Fundamentalismus von religiös verbrämtem Extremismus und identifizieren entsprechende Erscheinungsformen in der Gegenwart, (K117)
* erläutern die Möglichkeit manipulativer Verwendung religiöser Symbole und Rituale, (K118)
* erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede religiös-fundamentalistischer und religiös verbrämter extremistischer Überzeugungen in unterschiedlichen Religionen in Bezug auf ihre Ursache und Wirkung, (K121)
* erörtern Möglichkeiten und Grenzen eines reformatorisch begründeten antifundamentalistischen Engagements. (K125)
 | **Mögliche Unterrichtsbausteine:*** Klosterkultur
* Eremiten in verschiedenen Religionen
* Glaube und Gemeinschaftsregeln im frühen Christentum (Urgemeinde)
* Attraktivität fundamentalistischer Gemeinschaften
* Kirchen und Freikirchen

**Didaktisch-methodische Hinweise / digitale Bildung:*** z.B. mit dem Fach Geschichte zur Historie einer Ordensgemeinschaft
* z.B. Einladung eines Ordensvertreters; Exkursion in ein Kloster

**Zeitbedarf:** ca. 12 Stunden |